

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
1 EINFÜHRUNG	1
1.1 PROBLEMSTELLUNG	1
1.2 ZIELSETZUNG	10
1.3 METHODE	13
1.4 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	17
2 THEORETISCHES FUNDAMENT DER INTEGRATION.....	21
2.1 WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE REFLEKTION UND POSITIONIERUNG.....	21
2.2 BEGRIFFLICHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN	34
2.3 LEITLINIEN UND PRINZIPIEN DER INTEGRATION.....	38
2.4 DIMENSIONEN UND EBENEN EINER INTEGRATIVEN SICHTWEISE VON UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄTEN.....	43
2.5 ZUSAMMENFASSENDER BEURTEILUNG	56
3 UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄTEN ALS FORM DER UNTERNEHMENSVERÄNDERUNG	61
3.1 BEGRIFF UND BEDEUTUNG VON DISKONTINUITÄTEN	61
3.2 ANZEICHEN UND URSACHEN VON DISKONTINUITÄTEN	66
3.3 FORMEN DER UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄT	69
3.3.1 DISKONTINUITÄT IM UMFELD VON UNTERNEHMEN.....	69
3.3.2 DISKONTINUITÄT IM UNTERNEHMEN.....	74
3.4 VERLÄUFE UND AUSWIRKUNGEN VON DISKONTINUITÄTEN	76
3.5 REAKTIONSMUSTER UND UMGANGSMÖGLICHKEITEN BEI DISKONTINUITÄTEN	78
3.6 ZUSAMMENFASSENDER BEURTEILUNG	81
4 ORGANISATIONALER WANDEL ALS KONZEPT DER UNTERNEHMENSVERÄNDERUNG	89
4.1 BEGRIFF UND INHALT ORGANISATIONALEN WANDELS	90
4.2 FORMEN UND TYPEN ORGANISATIONALEN WANDELS.....	98

4.3	HÄUFIGKEIT UND AUSMAß ORGANISATIONALEN WANDELS	107
4.4	AUSLÖSER UND BESTIMMUNGSFAKTOREN ORGANISATIONALEN WANDELS... ..	111
4.5	PLANUNG UND STEUERUNG ORGANISATIONALEN WANDELS	115
4.6	PROZESSE UND AKTEURE DES ORGANISATIONALEN WANDELS	121
4.7	PERSPEKTIVEN UND EBENEN DES ORGANISATIONALEN WANDELS	129
4.8	ZUSAMMENFASSEND BEURTEILUNG	132
5	UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄT ALS MEHREBENENWANDEL – EIN VERSUCH DER INTEGRATION.....	141
5.1	MAKROEBENE DER DISKONTINUITÄT: WANDEL ALS EVOLUTIONÄRER PRO- ZESS	141
5.1.1	BEGRIFF UND BEDEUTUNG DER EVOLUTION VON ORGANISATIONEN	142
5.1.2	GRUNDZÜGE EINES EVOLUTIONÄREN WANDELS VON ORGANISATIONEN.....	148
5.1.2.1	Der Mechanismus der organisationalen Evolution	149
5.1.2.2	Die Konzeptionalisierung evolutionären Wandels.....	153
5.1.3	DIE KONSTRUKTIVE DESTRUKTION VON ORGANISATIONEN.....	160
5.1.3.1	Punktualismus.....	160
5.1.3.2	Innere Selektion.....	165
5.1.3.3	Constraints	171
5.1.3.4	Schöpferische Zerstörung.....	176
5.1.4	ZUSAMMENFASSEND BEURTEILUNG.....	180
5.2	MIKROEBENE DER DISKONTINUITÄT: WANDEL ALS POLITISCHER PROZESS	188
5.2.1	BEGRIFF UND BEDEUTUNG VON POLITIK IN ORGANISATIONEN.....	189
5.2.2	ANSÄTZE UND KONZEPTE DER POLITIK IN ORGANISATIONEN.....	199
5.2.2.1	Strategische Organisationsanalyse.....	202
5.2.2.2	Konfigurationsanalyse.....	206
5.2.2.3	Synoptische Gegenüberstellung und kritische Würdigung.....	209
5.2.3	GRUNDZÜGE EINES AKTEURORIENTIERTEN INSTITUTIONALISMUS.....	211
5.2.3.1	Neo-Institutionalismus	215
5.2.3.2	Political Choice-Ansatz.....	218
5.2.3.3	Policy-Analyse	219
5.2.4	IDEALTYPISCHE KONFIGURATIONEN POLITISCHER AKTEURE IM WANDEL.....	222

5.2.4.1 Die politische Arena.....	223
5.2.4.2 Das politische Netzwerk	229
5.2.5 ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG.....	235
6 IMPLIKATIONEN UND APPLIKATIONEN	243
6.1 UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄTEN ALS WAHRNEHMUNGSPROBLEM.....	243
6.2 UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄTEN ALS ERKLÄRUNGSPROBLEM.....	248
6.3 UNTERNEHMENSDISKONTINUITÄTEN ALS GESTALTUNGSPROBLEM	254
7 FAZIT UND AUSBLICK	261
7.1 DER THEORETISCHE UND PRAKTISCHE BETRAG DER ARBEIT	261
7.2 FORSCHUNGSAUSBLICK.....	267
7.3 KRITISCHE SCHLUSSBEMERKUNGEN	270
Literaturverzeichnis.....	277